

Online-Gastvortrag von Dr. Catalin-Stefan Popa

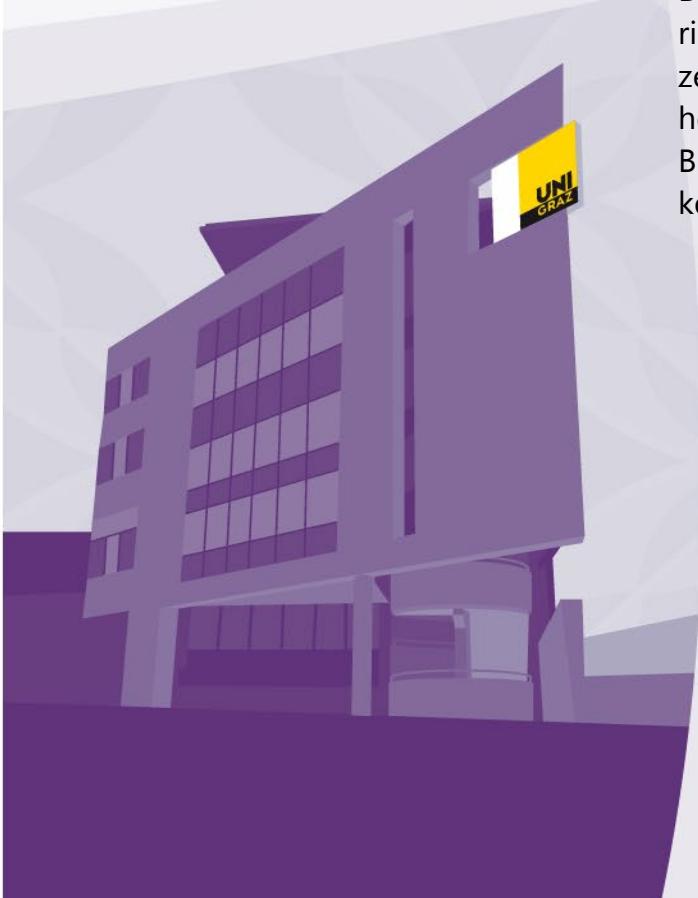
„The Topic of Noah’s Drunkenness
(Genesis 9: 20-27) and its Reception
in Syriac Exegesis“



Dienstag, 12. Oktober 2021, 10.00 Uhr – 11.00 Uhr

Dieser Online-Gastvortrag findet im Rahmen der Lehrveranstaltung „Kirchengeschichte: Früh- und Hochmittelalter“ statt.

Einladungslink: <https://unimeet.uni-graz.at/b/rot-bgn-bpk-hgg>



Der Vortrag behandelt insbesondere Perspektiven syrischer Exegese hinsichtlich einiger Bilder und Konzepte aus der biblischen Szene von Noahs Trunkenheit und seinem Verhalten. Es geht darum, wie diese Bilder und Konzepte in Exegese und monastische Askese aufgenommen wurden.

Dr. Catalin-Stefan Popa promovierte 2016 an der Universität Göttingen. Seine Doktorarbeit „Gīwargīs I. (660-680). Ostsyrische Christologie in frühislamischer Zeit“ (Göttinger Orientforschungen, I. Reihe: Syriaca, Band 50, Wiesbaden 2016) wurde 2018 mit dem Nicolae-Iorga-Preis für Geschichte ausgezeichnet. Habilitationsprojekt: „Representations of the Holy City in Syriac Literature“; Gründer und Chefredakteur der Zeitschrift „The Syriac Annals of Romanian Academy (SARA)“; Mitglied der deutsch-finnischen Forschergruppe „Studies in Reception History of the Bible“. Zusammen mit Adrian Mladinoiu Herausgeber der Publikation „From Polarization to Cohabitation in the New Middle East“, Wiesbaden 2020.

Prof. Dr. Michaela Sohn-Kronthaler
Leiterin des Instituts für Kirchengeschichte
und Kirchliche Zeitgeschichte

Dekan Prof. DDr. Pablo Argárate
Leiter des Instituts für Ökumenische Theologie,
Ostkirchliche Orthodoxie und Patrologie